Notizen oder Protokoll kwm von Jürg Seiberth, 20.9.2001 und 27.9.2001

<> </>

Html/Textverarbeitung	Browser
<h1>Titel<h1></h1></h1>	Titel
<html> </html>	So sieht html-Befehl aus
<head> </head>	Obligatorisch für html-dokument
 body>	
<h1> Das grosse Wissen<h1></h1></h1>	Titel
======= solche Zeilen sind<br Kommentare ========>	Kommentarzeilen
Windows	Wsfdp
Mac	fetch
Rolf	<anchor, hyperreferenz=",,</td"></anchor,>
	file/Dok.name"> was man sieht
	Dokname, wenn im gleichen Ordner: nur Doknahme ohne Files.
	Achtung: simple Anführungszeichen einen Ordner höher
Linktester	Maschinen zum Mieten
Difficulties	Leben im Chaos? – Gibt es Alternativen zu komplizierten Ordnungen?
Self-html von Stefan Münz	

Die zwei Meinungen des AKW-Chefs. Strahm meint, er müsse zurücktreten. Mehrere Meinungen in mir. Leute sagen nicht wass sie wissen, sondern was sie meinen sagen zu müssen.

```
<HTML>
<!-- ======== solche Zeilen sind Kommentare ========== -->
<!-- ======= Hier beginnt der HEAD ============== -->
<HEAD>
      Infos für Suchmaschinen:
      <META name="description" content="Wissensmanagement, Weiterbildung">
<META name="description" VALUE="Wissensmanagement, Weiterbildung">
      <META name="keywords" content="Wissensmanagement, Weiterbildung">
      Wird in Browserrand angezeigt:
<TITLE>Konstruktives Wissensmanagement</TITLE>
</HEAD>
<!-- ======== Hier beginnt der BODY (die eigentliche Seite)
bgcolor: Hintergrundfarbe (Farbtabelle),
text: Textfarbe,
folgende lokale (Farb-)Angabe ist dominant,
mit desem Eintrag wird Browsereinstellung ausser Kraft gesetzt.
Soll man dem Kunden die Farbe vorschreiben?
link = Links
vlink = besuchte Links
<BODY bgcolor="#ffffff" text="#000000" link="" vlink="#ff0000">
<!-- ======== Hier beginnen die Kopfzeilen der Seite ========= -->
Kopfzeile ist Tabelle
<TABLE>
<TR>
Inhalt rutscht hinauf
Td bgcolor=blue (blaues Feld)
Td width 200 =Spaltenbreite 200 Pixel
<TD valign=top>
 Abschnitt
<br> Zeilenschaltung
<nobr> keine Zeilenschaltung, bis </nobr> oder <br>
& Anfang für Internetspezialzeichen; Ende: ;
"nbsp" = Leerzeichen; "auml"=ä (=totsicheres ä)
<nobr>
../ 1 Ordner hinauf
target="_new" ergibt neues Fenster
<a HREF="../../index.htm" target="_parent">Hyperkommunikation</a>: Ein <a</pre>
HREF="../seminare.htm" target=" parent">virtuelles Seminar</a> zum Studiengang <A
HREF="http://www.weiterbildung.unizh.ch/kurse/kowi"
target=" parent"><b>Konstruktives Wissensmanagement</b></a> der <A
HREF="http://www.weiterbildung.unizh.ch" target="_parent"><b>Fachstelle f&uuml;r
Weiterbildung der Uni Zü rich</b></a>
<br >< center>
eckige klammern sieht man, rolf findet sie sauschön!
```

javascript:history.back <> = zurück dahin, wo man war

```
[  <a href="javascript:history.back()">zurück</a>&nbsp;]
     
[ Home ]
     
[  <a href="wm inhalt.htm">Inhalt</a>&nbsp;]
     
[  <A href="wm log.htm">Log-Buch</A>&nbsp;]
     
[  <A href="wm teilnehmende.htm">TeilnehmerInnen</A>&nbsp;]
     
[  < A href="http://webct.fnl.ch" target=" new">WebCT</A>&nbsp;]
<small>, <big> jeweils Schrift eins grösser oder eins kleiner
<fontsize1> 1 gross, 7 klein
</small></big>
</nobr>
</center>
</TD>
<TD>&nbsp;
</TD>
<TD valign=top>
link zu Lexikonmann auf jeder Seite
<script language="JavaScript1.2" src="http://js.mr-check.de/mr-</pre>
check.js?CID=Partnerprogramm&bv=2&fv=0"></script>
</TR>
</TABLE>
<!-- ========= Hier beginnt der Textteil der Seite =========== -->
<center> platziert in bildmitte
<center>
<big><big><big><big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></big></b>
<br/>
<br/>
%nbsp;
<br><img src="images/lernen1.jpg">
<img src="images/lernen2.jpg">
<img src="images/lernen3.jpg">
<img src="images/lernen4.jpg">
<A href="wm lernen5.htm"><img src="images/lernen5.jpg" border=0></A>
<br>&nbsp;
<br>relativ alt: <b><A href="wm protokoll index.htm">Protokoll</A></b>
           
relativ neu: <b><A href="wm log.htm">Log-Buch</A></b>
<hr size=7 width=50> Unterteilstrich, Grösse 7, 50 lang
<HR>
<TABLE>
<TR>
<TD valign=bottom>
jpg und gif-bildli.
border=0: kein Rahmen
width=50 Breite 50 Pixel
height=25 Höhe 25 Pixel
<img src="images/google.gif" border=0 width=50 height=25></TD>
<TD valign=bottom><A
href="http://www.google.com/advanced_search?_q=to&as_eqt=w&as_eq=&as_dt=i&as_sitese
arch=www.hyperkommunikation.ch&lr=&num=10&btnG=Google-Suche">Volltext-Suche auf
www.hyperkommunikation.ch</A>
</TD>
<TD valign=top>
```

```
       
       
</TD>
<TD valign=bottom><img src="images/buch.gif" border=0 width=40
height=40></TD>
<TD valign=bottom><a href="http://www.1-2-3-
qaestebuch.de/buch.qb?benutzer=kwmgaeste">Gästebuch</a>
</TD>
<TD valign=top>
       
       
</TD>
<TD valign=bottom><img src="images/papierkorb.jpg" border=0 width=25
height=25></TD>
<TD valign=bottom><A href="wm papierkorb.htm">Papierkorb</A>
</TD>
</TR>
</TABLE>
Alt: alternative
<BR><a href="wm geldverdienen.htm"><img</pre>
src="images/pp_under.gif" height="19" width="468" alt="Hier klicken und Geld
verdienen!" border="0"></a>
<center>
<HR>
Die WWW-Site, zu der diese Seite gehört, verkörpert den Gegenstand des
Studienganges
"Konstruktives Wissensmanagement". Die <a href="site.htm">Site</a> ist eine Ko-
Produktion derjenigen <a href="wm teilnehmende.htm">TeilnehmerInnen</a>, die diese
Seiten konstruieren. Da wir ein eigentliches Netz bauen, gibt es bei uns keine
Home-Page, sondern nur viele gleichberechtigte Pages, die zusammen als Hypertext
die kollaborativen Kurs-Unterlagen bilden.
<TABLE>
<TR>
<TD>Eine Lern-Veranstaltung der</TD>
<TD><A href="http://www.weiterbildung.unizh.ch/"><IMG alt="Uni Weiterbildung
Zürich" border=0 src="../../images/wblogo.gif"></A>
<TD>&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;
WWW-Site ist IMMER erst im Entstehen!
</TD>
<TD>
             
             
             
<!-- Begin Nedstat Basic code -->
<!-- Title: Konstruktives Wissensmanagement -->
<!-- URL: http://www.hyperkommunikation.ch/seminare/kwm/wm index.htm -->
<script language="JavaScript" src="http://m1.nedstatbasic.net/basic.js">
</script>
<script language="JavaScript">
<!--
 nedstatbasic("ABHtKwyziY6Gj3QjE29PykGyx+bQ", 0);
</script>
<noscript>
<a target=" blank"
href="http://v1.nedstatbasic.net/stats?ABHtKwyziY6Gj3QjE29PykGyx+bQ"><imq
src="http://ml.nedstatbasic.net/n?id=ABHtKwyziY6Gj3QjE29PykGyx+bQ"
border="0" nosave width="18" height="18"></a>
</noscript>
```

<!-- End Nedstat Basic code -->

```
</TD>
</TR>
</TR>
</TABLE>

<br/>
<br/>
%br>&nbsp;
<br/>
<br/>
</BODY>
</HTML>
```

Framesseiten

<html>

<u>60%</u>	39%

```
<title>Startseite Christa Baumgartner</title>
      </head>
Kolonne, die 60% und eine die 39% breit ist.
Cols (vertikal)
Row (horizontal) row=50%, 50%
Frame src = was wird eingefügt?
1. Datei in 1. Frame, 2. Datei in 2. Frame
name= "antworten"
noresize: Grösse kann nicht verschoben werden
```

statt frame src nochmals frameset : unterteilung innerhalb des Frames

```
<frameset cols="60%,39%" border="0" framespacing="0" frameborder="NO">
            <frame src="leer.html" name="antworten" noresize>
             <frame src="meinfragebogen.html" name="start" noresize>
      </frameset>
      <noframes>
             <body>
             </body>
      </noframes>
</html>
```

Neueste Philosophie: Tabellen statt Frames Neue Seiten mit verschieden gefüllten Tabellen

style type: Informationen, die vom Browser nicht rückgängig gemacht werden können.

=Bezug auf Datei, die Stil bestimmt (vgl. Stefan Münz) css: eigene Definitionen oder eigene Datei machen, in der diese Befehle stehen. Musterdatei kann man bei self-html holen.

erscheint im Frame "Antworten":

TARGET="antworten">

Target="_new" neues Fenster =,,_Parent" ganze Seite ersetzen ="_self" gleicher Frame

Was ist für dich das grösste Unglück? </f>

span : stelle die Beziehung her

```
</span><br><font size="3" face="courier, courier new">
                  heimatlos und ohne Freunde zu sein</a></f>
<font size="2" face="trebuchet, verdana">
                   <a href="woleben.html" TARGET="antworten"><span>Wo
mö chtest du leben? </span></f>
                   <font size="3" face="courier, courier new">wo's im Winter kalt
und im Sommer warm ist </a>
<font size="2" face="trebuchet, verdana">
                   <a href="glueck.html" TARGET="antworten"><span>Was ist
für dich das vollkommene irdische Glück? </span></f><br/>br>
                   <font size="3" face="courier, courier new">Wenn der Regen an die
Fensterscheiben peitscht unter die Decke kriechen und Krimis lesen</a>
<font size="2" face="trebuchet, verdana">
                   <a href="farbe.html" TARGET="antworten"><span>Lieblingsfarbe?
</span></f><br>
                   <font size="3" face="courier, courier new">blau</a>
<font size="2" face="trebuchet, verdana">
                   <a href="blume.html" TARGET="antworten"><span>Lieblingsblume?
</span></f><br>
```

```
<hr/>
<hr/>
<hr/>
<hr/>
<hr/>
<hr/>
<hr/>
<hr/>
<br/>
<br/>
Verknüpfung mit Koordinaten
```

Verknüpfung mit Koordinaten Koordinate links oben und rechts unten in Pixels Rect = rechteck

```
<map name="testbild">
<area shape=rect coords="28,22,207,79" href="konstruktiv.htm">
<area shape=rect coords="213,38,298,74" href="wissen.htm">
<area shape=rect coords="312, 38,467,68" href="handhabung.htm">
<area shape=rect coords="89,131,127,148" href="lernen.htm">
<area shape=rect coords="131,133,515,152" href="zeit.htm">
<area shape=rect coords="75,209,126,229" href="namen.htm">
<area shape=rect coords="133,212,181,228" href="herkunft.htm">
<area shape=rect coords="280,212,354,226" href="strasse.htm">
<area shape=rect coords="286,231,379,250" href="stadt.htm">
<area shape=rect coords="445,211,467,244" href="privat.htm">
<area shape=rect coords="475,213,578,242" href="kommunikation.htm">
<area shape=rect coords="447,250,570,265" href="internet.htm">
<area shape=rect coords="644,232,734,247" href="taetigkeiten.htm">
</map>
Bilddefinition
<img src="einstieg.jpg" usemap="#testbild" border=0>
<br>
\langle n \rangle
<font face=arial><font size=3><font color="#000000"> Projekte</h1></font>
<br><font face=arial><font size=3><a href="http://www.swiss-</pre>
web.ch/hyperkommunikation/daniel/index.htm"> Daniel</>
<a href="http://www.swiss-web.ch/hyperkommunikation/katja/Katja.htm"> Katja</><a
href="http://www.swiss-
web.ch/hyperkommunikation/christa/neuindex.html"> Christa</><a</pre>
href="http://www.swiss-
web.ch/hyperkommunikation/dorothee/wm doro.html"> Dorothee</><a
href="http://www.swiss-
web.ch/hyperkommunikation/nidel/index.htm"> Nidel</></h1></font>
```

</BODY>

</HTML>

Nun folgt: Wie verknüpft man Texte miteinander? Zum kollektiven Nutzen? Nicht so triviale Regeln wie beim html.

Philosophie kommt von CIA: weiß alles, weiss aber nicht, wo was ist. Register ist Blödsinn. Menschen denken assoziativ. In Thema hineingehen. Von der weitersuchen. Auf einer Seite mit Thema starten. Und dann weiterlinken. Innerhalb von 15 Klicks findet man die letzte Seite. Diametral anders als Ordnerphilosophie. Dokument ins Netz stellen. Links setzen. Im Internet kann man nicht verlinken, wir können. In Kursunterlagen. Inhaltsverzeichnis widerspricht Hyperlogik. Welche Konzepte sollte man einhalten? RT findet, jeder kann verlinken, wie er will. Wenn jeder ein paar Links setzt, entsteht eine Ordnung, die alles zusammenbaut. Jeder macht, was für ihn Sinn macht. Und das stimmt gut überein, weil wir (genetisch) nah verwandt sind.

Wenn jeder das macht, was für ihn vernünftig ist, kommt's für alle gut.

Copyleft: alternative Rechtsauffassungen

http://www.gnu.org/copyleft/copyleft.html

Gespräch in der Beiz:

Ich erfahre, was ich erfahren will.

Aber wie verändere ich meinen Willen?

Zum Beispiel, indem ich mir zehn positive Sachen über einen mir unsympathischen Menschen notiere und sie auswendig lerne.

Das gleiche kann man auch mit Salat machen. Wenn man ihn gern haben will.

Aber das sind Methoden und Rezepte. Und ich bin einerseits gegen Methoden und Rezepte, wünsche mir aber andererseits nichts mehr als Methoden und Rezepte.